



Pressemitteilung 39/2024 | 06.11.2024

Polizei und Sicherheit

Blaues Kleeblatt startet in den Master

Beamtinnen und Beamte von vier Polizeibehörden nehmen an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ihr Masterstudium auf: Qualifizierung für künftige Führungsaufgaben in Berlin und Brandenburg.

Berlin, 5. November 2024 – In Berlin werden bis Ende dieses Jahrzehnts 20 Prozent der Polizeibeschäftigten aus dem Dienst ausscheiden. Bei den Führungskräften der Polizei muss sogar die Hälfte aller Stellen neu besetzt werden.

Foto: Sylke Schumann

Dringender Bedarf an Nachwuchsführungskräften

Diese Zahlen nannte der Leiter der Landespolizeidirektion Berlin, Jörg Dessin, Anfang November 2024 zur Begrüßung des inzwischen 10. Jahrgangs im Master „Öffentliche Verwaltung – Polizeimanagement“, der an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) startet. In dem zweijährigen Programm, das gemeinsam mit der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster angeboten wird, qualifizieren sich Polizeibeamtinnen und -beamte für künftige Leitungsaufgaben in den Ländern Berlin und Brandenburg, beim Bundeskriminalamt (BKA) und bei der Bundestagspolizei. Die meisten der insgesamt 27 Masterstudentinnen und -studenten bringen einschlägige Berufserfahrung mit – mit dabei ist aber auch eine Biologin, ein Finanzmanager und eine promovierte Soziologin.

Foto: Sylke Schumann

Nichts ist so beständig wie der Wandel

„Dass vier öffentliche Behörden seit vielen Jahren länderübergreifend und so erfolgreich zusammenarbeiten, das ist durchaus keine Selbstverständlichkeit und daher absolut anerkennenswert“, sagt der Präsident der HWR Berlin, Prof. Dr. Jens Hermsdorf. „Gerade in diesen spannenden, dynamischen Zeiten, in denen sich vieles wandelt – von der Technik bis zu gesellschaftlichen Normen – und die Aufgaben der Polizei immer komplexer werden, ist das der beste Weg, um eine verlässliche Sicherheitsarbeit zu gewährleisten.“ Die Zusammenarbeit hat sich bewährt und spiegelt sich auch in der Studiengangsleitung wider: Prof. Dr. Marc Coester vertritt Berlin und folgt in dieser Rolle der jetzigen Ersten Vizepräsidentin der HWR Berlin, Prof. Dr. Sabrina Schönrock, und Kriminaldirektor Christian Martin repräsentiert Brandenburg.

Foto: Sylke Schumann

Erfahrungen und Wissen bündeln

Anja Germer stellt heraus, dass es ein unbedingtes Plus dieses Weiterbildungsstudiums sei, dass das Wissen aus verschiedenen Bereichen der



Polizei in mehreren Bundesländern und dem Bund aufeinandertrifft und die Chance hat, sich zu potenzieren. Sie leitet die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Polizei und Ordnungsrecht sowie Kriminalprävention des Landes Brandenburg und ist Vorsitzende des Kuratoriums der Deutschen Hochschule der Polizei. Das erste Studienjahr des Masterstudiums wird dezentral bei den Ländern und dem Bund durchgeführt und findet an der HWR Berlin statt, während das zweite Jahr an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster absolviert wird.

- Weitere Informationen zum Master Öffentliche Verwaltung - Polizeimanagement

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de